

Die Anwaltsstation nach neuem Recht

Ein Lehrbuch

von

Dr. Volker Römermann, Dr. Wolfgang Hartung, Dr. h.c. Rüdiger Deckers, Dr. Norbert Frenz, Prof. Dr. Benno Heussen, Prof. Dr. Heribert Johlen, Hartmut Kilger, Prof. Dr. Klaus Neef, Mathias Nittel, Dr. Rachelle Römermann, Henning Schröder

1. Auflage

[Die Anwaltsstation nach neuem Recht – Römermann / Hartung / Deckers / et al.](#)

schnell und portofrei erhältlich bei [beck-shop.de](#) DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

[Einführungen in die Rechtswissenschaft, Studium und Examen](#)



Verlag C.H. Beck München 2003

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 406 50454 9

Inhaltsverzeichnis

Vorwort (Römermann/Hartung)	V
Abkürzungsverzeichnis	XXVII
 1. Teil. Rechtlicher Rahmen der Anwaltsstation nach neuem Recht (Hartung)	
1. Kapitel. Bundesrechtliche Regelungen	1
§ 1. Gesetzliche Grundlagen	1
I. Einführung	1
II. Reform der Anwaltsstation	2
1. Ziel der Ausbildungsreform	3
2. Die neuen Regelungen im einzelnen	3
a) Dauer der Anwaltsstation	3
b) Inhalt der Ausbildung während der Anwaltsstation	4
III. Übergangsregelung	4
§ 2. Ausbildungsverhältnis	4
I. Pflichten des Rechtsanwalts	5
II. Pflichten des Referendars	5
III. Rechte des Referendars vor Gericht	6
2. Kapitel. Landesrechtliche Regelungen	7
§ 3. Bundesrechtliche Vorgaben für die landesrechtlichen Rege- lungen	7
I. Dauer und Gliederung des Vorbereitungsdienstes	7
II. Ausbildungslehrgänge	8
III. Anderweitige Ausbildungsmöglichkeiten	9
§ 4. Umsetzung der bundesrechtlichen Regelungen in Landes- recht	9
I. Stand der Gesetzgebungsverfahren	9
1. Baden-Württemberg	9
2. Bayern	10
3. Berlin	10
4. Brandenburg	10
5. Bremen	10

6. Hamburg	11
7. Hessen	11
8. Mecklenburg-Vorpommern	11
9. Niedersachsen	11
10. Nordrhein-Westfalen	11
11. Rheinland-Pfalz	12
12. Saarland	12
13. Sachsen	12
14. Sachsen-Anhalt	12
15. Schleswig-Holstein	12
16. Thüringen	12
II. Ergebnis und Ausblick	13

2. Teil. Grundlagen anwaltlicher Tätigkeit

1. Kapitel. Umgang mit Mandanten (Heussen)	15
§ 5. Das Mandatsverhältnis	15
I. Der Anwaltsvertrag	15
1. Abgrenzung zu anderen Tätigkeiten	15
2. Anwaltsvertrag, Honorar- und Haftungsvereinbarungen	16
II. Die zwei Perspektiven des Anwaltsvertrages: Außenauftrag und Innenverhältnis	17
III. Interessenkonflikte	18
IV. Rechtsrat und andere Beratungsleistungen	18
V. Die Bedeutung der Schlüsselqualifikationen beim Umgang mit dem Mandanten	19
§ 6. Mandanten	19
I. Einzelne Gruppen	19
1. Unternehmer	20
2. Privatpersonen mit Alltagsfällen	20
3. Beamte, Akademiker, Freiberufler	21
4. Rechtsanwälte, Patentanwälte und andere Juristen	21
5. VIP-Mandanten (Very-Important-Persons)	21
6. Ausländische Mandanten	21
7. Profis, Amateure und Spieler	22
II. Die Erwartungen der Mandanten	22
1. Spezialisierung	22
2. Schnelligkeit	23
3. Engagement	23
§ 7. Die Anwälte	24
I. Einzelne Gruppen	24
1. Der Allgemeinanwalt	24

<i>Inhaltsverzeichnis</i>	<i>XV</i>
2. Der Fachanwalt und Spezialist	25
3. Der Wirtschaftsanwalt	25
4. Der Strafverteidiger	26
5. Strategen, Kämpfer und Anfänger	26
II. Die Erwartungen der Anwälte	27
1. Respekt vor dem anwaltlichen Rat	27
2. Mut zur Entscheidung	28
3. Ausreichende und pünktliche Mitwirkung	28
4. Kein Ärger mit dem Honorar	29
§ 8. Die Zusammenarbeit im Mandat	30
I. Der Rahmen der Zusammenarbeit	30
1. Informationen über den Mandanten	30
2. Richtung des Mandats	30
II. Die Rolle des Anwalts und des Mandanten	31
III. Entwicklung von Szenarien und Prognosen	31
IV. Kommunikation zwischen Anwalt und Mandant	33
1. Sachverhalt und Rechtslage trennen	33
2. Informationen überprüfen	33
3. Mitwirkungen einfordern	34
4. Erklären und Warnen	34
5. Über alles informieren: Auch über eigene Fehler	35
6. Mitleiden?	36
V. Teamwork mit mehreren Mandanten und Beratern	36
§ 9. Krisen zwischen Anwalt und Mandant	37
I. Typische Probleme und ihre Lösungen	37
1. Rollenprobleme	37
2. Charakterliche und Typenprobleme	38
3. Kommunikationsprobleme	38
4. Qualitätsprobleme	39
5. Kostenprobleme	40
II. Vorzeitige Mandatsbeendigung	41
1. Kündigung durch den Anwalt	41
2. Kündigung durch den Mandanten	41
3. Mandatsabwicklung	42
2. Kapitel. Organisation einer Anwaltskanzlei (R. Römermann)	43
§ 10. Einleitung	43
§ 11. Bedeutung der Kanzleiorganisation	44
I. Kanzleiorganisation und Berufspflichten	44
II. Auswirkungen einer mangelhaften Kanzleiorganisation	45
1. Verfahrensnachteile	45

2. Anwaltshaftung	46
3. Imageschaden	47
4. Finanzielle Auswirkungen	48
III. Vorteile und Fundamente einer professionellen Kanzleiorganisation	48
1. Zuverlässigkeit	49
2. Effizienz	49
3. Mandantenservice	49
§ 12. Pflicht: Mindeststandard einer professionellen Kanzleiorganisation	50
I. Erkenntnisse der Organisationslehre und der Anwaltspraxis	50
1. Aufbau- und Ablauforganisation	50
2. Das Organisationsthema in der Anwaltspraxis	50
II. Was ist in einer Anwaltskanzlei zu organisieren?	51
III. Sachliche Organisationsmittel in der Anwaltskanzlei	52
1. „Muss-Sachmittel“	52
2. „Soll-Sachmittel“	53
IV. Die Aktenverwaltung	53
1. Handakte	53
a) Aufbau der Handakte	53
b) Aktenbezeichnung	54
2. Ablauforganisation um die Akte	54
a) Aktenanlage	54
b) Aktenumlauf	54
c) Aufbewahrung der laufenden Akten	55
d) Zuverlässiges Wiedervorlagensystem	55
e) Prüfung vor Ablage	56
f) Aktenarchivierung	56
V. Das Fristenmanagement	56
VI. Standardsoftware oder Anwaltsprogramme?	57
1. Standardsoftware	57
2. Anwaltsprogramme	60
§ 13. Kür: Die optimale Kanzleiorganisation	62
I. Klare Aufbauorganisation im Sekretariat	62
1. Anwaltsbezogenes Sekretariat	62
2. „Poolsystem“	63
II. Geschickte Personalauswahl und -führung	63
1. Sorgfältige Eignungsprüfung	63
2. Richtige Delegation	64
III. Optimierung der Arbeitsabläufe durch Qualitätsmanagement	64

3. Kapitel. Anwaltliches Berufsrecht (V. Römermann)	66
§ 14. Bedeutung und Quellen des Berufsrechts	66
I. Wachsende Bedeutung des anwaltlichen Berufsrechts	66
II. Rechtsquellen	68
§ 15. Stellung des Rechtsanwalts	70
I. Zugang zum Beruf	70
II. Stellung des Rechtsanwalts	72
§ 16. Einzelne Pflichten bei der Berufsausübung	73
I. Allgemeine Berufs- und Grundpflichten	73
II. Werbung	76
III. Fachanwaltsbezeichnungen	85
§ 17. Berufliche Zusammenarbeit	87
I. Überblick	87
II. Angestellte Rechtsanwälte und freie Mitarbeiter	87
III. Anwaltsgesellschaften	93
1. BGB-Gesellschaft	93
2. Partnerschaft	94
3. Anwalts-GmbH	94
4. Anwalts-AG	94
IV. Sonstige Formen beruflicher Zusammenarbeit	96
§ 18. Mandatsverhältnis	97
I. Abschluss des Mandatsvertrages	97
II. Berufspflichten bei der Führung des Mandats	99
III. Beendigung des Mandats	101
IV. Haftung	102
V. Honorar	103
 4. Kapitel. Vertragsgestaltung, Vertragsverhandlung, Nachfol- gestaltung (Frenz)	 105
§ 19. Vorbemerkungen	105
§ 20. Vertragsgestaltung	107
I. Vorbereitende Maßnahmen	107
1. Erfassung des Sachverhalts und der Ziele	107
2. Gesprächstechniken	109
II. Umsetzung	112
1. Vom richtigen Umgang mit Formularen	112
2. Gliederungsgesichtspunkte am Beispiel eines Kaufvertrages	112
a) Grundschemata	112
b) Sicherheits- und Risikovorsorge	114

3. Gesellschaftsverträge	116
4. Regelungsdichte, Vertragssprache	117
III. Überprüfung	117
1. Vertragsinhalt als Beratungsergebnis	117
2. Erläuterungsbedarf	118
3. Strukturierung von Änderungen	118
§ 21. Vertragsverhandlung	119
I. Vorbemerkungen	119
II. Verhandeln als Kampf	119
III. Verhandeln als Problemlösungsverfahren	120
§ 22. Nachfolgegestaltungen	120
I. Vorbemerkung	120
II. Gestaltungsgrundlagen	122
1. Gestaltung des Beratungsgesprächs	122
2. Gesetzliche Regelungen	123
3. Gestaltungsmöglichkeiten	124
4. Weiterer Gestaltungsbedarf	126

3. Teil. Mandatsbearbeitung in den hauptsächlichen Bereichen anwaltlicher Tätigkeit

1. Kapitel. Das zivilrechtliche Mandat (Nittel)	127
§ 23. Grundsätzliches Herangehen an die Mandatsbearbeitung	127
I. Grundlegende Arbeitsschritte	127
II. Ermittlung des Sachverhalts	128
III. Feststellung der Interessenlage des Mandanten	130
IV. Das Mandantengespräch	131
§ 24. Begründung des Mandats	132
I. Vollmacht	132
II. Kosten	133
III. Honorar- und Mandatsvereinbarungen	134
§ 25. Bearbeitung des Mandats	134
I. Aktenführung	134
II. Kommunikation mit dem Mandanten	135
III. Gerichtliche Mandatsbearbeitung	136
1. Grundsätzliches	136
a) Der Sachvortrag – mehr oder weniger?	136
b) Formalia	137
c) Obligatorisches Güteverfahren	138

2. Klageverfahren	138
a) Die Klage	138
b) Das Prozesskostenhilfverfahren	142
c) Gerichtliches Mahnverfahren	144
d) Hinweispflichten des Gerichts im Prozess (§ 139 ZPO) ...	144
3. Berufung	145
4. Prozessuale Fristen	147
a) Fristenbearbeitung	147
b) Verschiedene Fristen	149
2. Kapitel. Das wirtschaftsrechtliche Mandat (V. Römermann) ..	152
§ 26. Anwaltliche Tätigkeit im Wirtschaftsrecht	152
I. Der Begriff „Wirtschaftsrecht“	152
II. Mandantenstruktur	153
III. Annahme des Mandats	154
IV. Art der anwaltlichen Tätigkeit	154
1. Beratungstätigkeit	155
a) Rechtliche und wirtschaftliche Beratung	155
b) Bildung von Beratungsteams	155
c) Sprache	155
2. Prozessvertretung	156
3. Laufende Beratung („Hausanwalt“)	156
V. Vergütung	157
1. Zeithonorar	157
2. Pauschalvergütung	158
3. BRAGO (RVG)	158
4. Sonderfall: Beratungsvertrag	158
VI. Beendigung des Mandats	159
§ 27. Typische wirtschaftsrechtliche Fallgestaltungen	160
I. Das gesellschaftsrechtliche Mandat	160
1. Überblick	160
2. Gesellschaftsrecht in der Beratung	160
3. Gesellschaftsrecht im Prozess	162
II. Das wettbewerbsrechtliche Mandat	163
1. Überblick	163
2. Wettbewerbsrecht im Prozess	163
3. Wettbewerbsrecht in der Beratung	165
III. Das kartellrechtliche Mandat	165
1. Überblick	165
2. Kartellrecht in der Beratung	166
3. Kartellrecht im Prozess	166
IV. Das internationale Mandat	167
1. Überblick	167

2. Deutsche Investitionen im Ausland	167
a) Auswahl des Beraters	167
b) Beratung im konkreten Einzelfall	168
3. Ausländische Unternehmen im Inland	169
V. Das insolvenzrechtliche Mandat	169
1. Überblick	169
2. Insolvenzberatung	170
a) Beratung des Gläubigers	170
b) Beratung des Schuldners	170
3. Insolvenzrechtliche Prozessführung	171
3. Kapitel. Das familienrechtliche Mandat (Hartung)	173
§ 28. Mandatserteilung	173
I. Besonderheiten des familienrechtlichen Mandats	173
II. Erstes Beratungsgespräch	174
1. Gespräch unter vier Augen	174
2. Gespräch mit beiden Eheleuten	175
3. Ergebnis des ersten Beratungsgesprächs	177
a) Abrechnung	177
b) Tätigkeitsverbot aufgrund des Beratungsgesprächs	177
III. Besprechung des weiteren Vorgehens	178
1. Festlegung des Mandatinhalts	178
2. Vorläufiger Rechtsschutz und Eilmaßnahmen	180
3. Kostenschätzung	181
4. Prozesskostenhilfe – Prozesskostenvorschuss	181
§ 29. Die verschiedenen familienrechtlichen Mandate	182
I. Ehescheidung	182
1. Vorbereitende Maßnahmen	182
2. Scheidungstermin	183
II. Versorgungsausgleich	185
1. Betreuung des Mandanten	185
2. Rentnerprivileg	186
3. Härteregelung	186
III. Familienunterhalt	187
1. Einkommensermittlung	188
2. Prozessführung	189
3. Abänderung von Unterhaltsregelungen	189
IV. Elterliche Sorge und Umgangsrecht	190
V. Zugewinnausgleich	191
1. Ermittlung des Anfangs- und Endvermögens	191
2. Wertermittlung	192
3. Ausgewählte Probleme aus der Praxis	193
a) Lebensversicherungen	193

<i>Inhaltsverzeichnis</i>	<i>XXI</i>
b) Nießbrauch	193
c) Zugewinn unter Ehegatten	194
d) Wiederkehrende Leistungen	195
VI. Ehewohnung und Hausrat	195
1. Ehewohnung	195
2. Hausratsteilung	196
§ 30. Mandatsbeendigung	196
4. Kapitel. Das arbeitsrechtliche Mandat (Neef)	198
§ 31. Arbeitsrecht, Vergleichsrecht	198
§ 32. Das erste Gespräch	199
I. Gespräch mit Arbeitnehmer	200
1. Abmahnung	200
2. Erwartete Kündigung	201
3. Kündigungsschutzklage	202
4. Abfindungsvorstellungen	202
5. Verhaltensregeln	202
II. Gespräch mit dem Arbeitgeber	203
1. Vor der Kündigung	203
2. Nach ausgesprochener Kündigung	204
§ 33. Sachverhaltsaufklärung	204
I. Arbeitnehmer	205
II. Arbeitgeber	206
1. Betriebsbedingte Kündigung	206
2. Verhaltensbedingte Kündigung	206
III. Vortrag bei Gerichten	207
§ 34. Der Umgang mit dem Arbeitsrecht	207
I. Unsichere Rechtslage	207
II. Besondere Rechtsfallen	208
1. Ausschlussfristen	208
2. Zurückweisung gemäß § 174 BGB	209
3. Änderungskündigung	210
4. Klagfrist im Kündigungsschutzprozess	211
5. Betriebsbedingte Kündigung	212
6. Betriebsratsanhörung	213
7. Abnahmeverzugsrisiko	214
8. Urlaub	215
9. Nachvertragliches Wettbewerbsverbot	217
10. Zeugnis	218
11. Formvorschrift des Aufhebungsvertrages	219
12. Abwicklungsvertrag	219

13. Betriebliche Altersversorgung	220
14. Arbeitsamt	221
§ 35. Anwaltshonorar	223
§ 36. Das Handwerkszeug	224
5. Kapitel. Das strafrechtliche Mandat (Deckers)	226
§ 37. Von der Mandatsbegründung bis zur Eröffnung des Hauptverfahrens	226
I. Mandatsbegründung	226
II. Besonderheiten des Mandates der Strafverteidigung	226
III. Mandatserteilung	229
1. Vor Aufnahme eines Ermittlungsverfahrens durch die Staatsanwaltschaft	229
2. Beim inhaftierten Mandanten	230
3. Strategie/Taktik der Verteidigung	230
4. Kosten- und Honorarfrage	231
IV. Verteidigung im Ermittlungsverfahren	231
1. Durchsuchung und Beschlagnahme	232
2. Haft und Akteneinsicht	233
3. Anwesenheits-, Teilhabe und Antragsrechte	234
4. Mündliche und/oder schriftliche Verständigung mit der Staatsanwaltschaft mit dem Ziel der Einstellung des Verfah- rens	236
V. Verteidigung im Zwischenverfahren	236
1. Prüfung der Anklage	236
2. Antragsschrift gem. §§ 203, 204 StPO	236
3. Beweisanträge	237
4. Verfahrensabsprache	237
§ 38. Verteidigung im Hauptverfahren	238
I. Vorbereitung der Hauptverhandlung	238
II. Verlauf der Hauptverhandlung	239
1. Verfahrensanträge	239
2. Befragung von Auskunftspersonen	241
3. Beweisanträge	241
4. Rechtsgespräch, § 265, fair trial, § 257	242
5. Plädoyer	243
6. Schlusswort	244
III. Rechtsmittel	244
1. Berufung	244
2. Revision	245
IV. Betreuung des Mandanten in der Strafvollstreckung und im Strafvollzug	246

6. Kapitel. Das Verwaltungsrechtliche Mandat (Johlen)	248
§ 39. Der im Verwaltungsrecht tätige Anwalt	248
I. Das Verwaltungsrecht, ein Spezialgebiet	248
II. Neue Tätigkeitsfelder	248
§ 40. Fallkonstellationen	249
I. Erlass eines belastenden Verwaltungsaktes (allg.)	249
II. Erlass eines Abgabenbescheides	250
III. Erlass eines drittbelastenden Verwaltungsaktes (Sicht des Betroffenen)	251
IV. Erlass eines drittbelastenden Verwaltungsaktes (Sicht des Begünstigten)	252
V. Ablehnung eines begünstigenden Verwaltungsaktes	253
§ 41. Verwaltungsverfahren, Widerspruchsverfahren	253
I. Anzuwendendes Recht	253
II. Einlegung des Widerspruchs	254
1. Widerspruchsfrist	254
2. Vollmacht	254
3. Widerspruchsbeurteilung	255
III. Akteneinsicht	255
1. Gesetzliches Einsichtrecht	255
2. Voraussetzungen des Akteneinsichtsrechtes	256
3. Ort der Einsichtnahme	256
IV. Bemühen um eine einvernehmliche Regelung	257
§ 42. Klageverfahren	257
I. Klagearten	257
II. Vorverfahren	258
1. Unterbleiben eines Vorverfahrens	258
2. Beamtensachen	258
3. Untätigkeitsklage	259
III. Klagefrist	259
IV. Mindestinhalt der Klageschrift	260
V. Klagebegründungsfrist	260
VI. Inhalt der Klagebegründung	261
1. Fallkonstellationen	261
2. Untersuchungsgrundsatz, Mitwirkungslast	263
3. Einsicht in die Verwaltungsvorgänge	263
VII. Klageerwiderung	264
VIII. Mündliche Verhandlung	264
1. Sachbericht	264
2. Erörterung der Streitsache	265
3. Förmlicher Beweisantrag	265

§ 43. Vorläufiger Rechtsschutz	266
I. Abgrenzung der Arten des vorläufigen Rechtsschutzes	266
II. Vorläufiger Rechtsschutz nach § 80 VwGO	266
1. Aussetzung durch die Behörde	267
2. Anordnung/Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung durch das Gericht	267
3. Vorläufiger Rechtsschutz in Abgabensachen	268
III. Vorläufiger Rechtsschutz nach § 80a VwGO	270
1. Vorläufiger Rechtsschutz des Drittbelasteten	270
2. Vorläufiger Rechtsschutz des Begünstigten	271
IV. Vorläufiger Rechtsschutz nach § 123 VwGO	272
1. Arten der einstweiligen Anordnung	273
2. Inhalt der Antragsschrift	273
3. Vollzug der einstweiligen Anordnung	274
4. Haftungsrisiko	274
§ 44. Rechtsmittel	275
I. Berufung, Berufungszulassung	275
1. Einlegung der Berufung	275
2. Antrag auf Zulassung der Berufung	276
3. Berufungsbegründung	278
II. Revision, Revisionsnichtzulassungsbeschwerde	279
1. Einlegung der Revision	280
2. Beschwerde gegen die Nichtzulassung der Revision	280
3. Revisionsbegründung	281
III. Beschwerde nach der VwGO	282
1. Beschwerdefähige Entscheidungen	283
2. Einlegung der Beschwerde	283
3. Begründung der Beschwerde	283
7. Kapitel. Das steuerrechtliche Mandat (Schröder)	284
§ 45. Anwaltliche Tätigkeit im Steuerrecht	284
I. Steuerrechtliche Beratung als anwaltliche Tätigkeit	284
II. Verhältnis zu anderen Beratungsberufen	285
III. Formelles und materielles Steuerrecht	286
1. Überblick	286
2. Bedeutung für den Referendar und die anwaltliche Praxis	287
3. Rechtsquellen und Schrifttum	287
IV. Vergütung	287
§ 46. Steuerberatung	288
I. Laufende Steuerberatung	288

II. Einzelfallberatung	288
III. Vertragsgestaltung	288
§ 47. Vertretung im förmlichen Verfahren	289
I. Außergerichtliches Rechtsbehelfsverfahren	289
II. Vertretung im finanzgerichtlichen Verfahren	291
§ 48. Vertretung im Steuerstrafverfahren	292
I. Anfangsverdacht	292
II. Ermittlung durch die Finanzbehörden	292
III. Anklageerhebung	293
8. Kapitel. Das sozialrechtliche Mandat (Kilger)	294
§ 49. Bearbeitung eines neuen Mandats	294
I. Telefonische Beratung	294
1. Aktenanlage und Honorar unverzichtbar	294
2. Orientierende Telefonate sind nicht nutzlos	295
3. Schriftliche Bestätigung empfehlenswert	295
II. Mündliches Orientierungsgespräch	295
1. Erstberatung im Sozialrecht?	296
2. Priorität der Akte	296
3. Akte des Sozialversicherungsträgers	296
a) Akteneinsicht	296
b) Akteninhalt	298
III. Mündliche Besprechung	299
1. Vorbereitung	299
2. Einleitung	299
3. Erzählung des Mandanten	299
4. Übernahme in eine Aktenvermerk	300
5. Sachverhalt ist wichtig	300
6. Querulanten	301
a) Krankhaftes Verhalten	301
b) Michael Kohlhaas	301
7. Medizinischer Sachverhalt	302
§ 50. Sozialrechtliche Verfahren	303
I. Antragsverfahren. Ausfüllung von Formularen?	303
II. Widerspruchsverfahren. Mündliche Verhandlung?	304
III. Verfahren zur einstweiligen Regelung	305
IV. Klageverfahren und mündliche Verhandlungen	305
1. Klageschrift	305
2. Schriftsätze allgemein	306
3. Amtsermittlung	306
4. Mündliche Verhandlung vor Gericht	307

V. Besonderheit § 109 SGG	308
VI. Rechtsmittelverfahren	309
§ 51. Maßnahmen bei und nach Abschluss des Mandats	309
I. Honorarabrechnung	309
1. Vorschuss notwendig	309
2. Honorarvereinbarung	310
II. Ausführungsbescheid	310
III. Abschlusschreiben	310
IV. Nachsorge. Mandantenbrief?	311
V. Schlussbemerkung	311
Sachverzeichnis	313